

FAG nun bald auch in Portugal aktiv

Frankfurt (ots) - Die Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG) und die staatliche portugiesische Flughafengesellschaft ANA vereinbarten jetzt den Aufbau einer gemeinsamen Gesellschaft für Bodenverkehrsdienste "PORTWAY Handling de Portugal S.A.". Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der FAG, Prof. Manfred Schölch, unterzeichnete heute in Lissabon die entsprechenden Verträge.

Die FAG wird 40 Prozent der Anteile an der PORTWAY Handling de Portugal S.A. halten, die staatliche Flughafengesellschaft ANA 60 Prozent. Die neue Gesellschaft wird auf den Flughäfen Lissabon, Porto und Faro bis Mitte des Jahres ihren Betrieb aufnehmen. Angestrebt wird auf mittlere Sicht ein Marktanteil von rund 25 Prozent.

Die Wahrung von Marktchancen an anderen Standorten im In- und Ausland ist erklärte Geschäftspolitik der FAG, die Schritt für Schritt erfolgreich umgesetzt wird. Nach erfolgreicher Geschäftsaufnahme im Bereich der Bodenverkehrsdienste auf spanischen Flughäfen mit einem spanischen Partner konnte nunmehr die Geschäftstätigkeit auf das iberische Nachbarland Portugal ausgedehnt werden.

Als Partner der ANA wurde die FAG im Rahmen einer Ausschreibung auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung und ihres hervorragenden Rufs als Qualitätsanbieter für Bodenverkehrsdienste ausgewählt. Die ANA bringt in das neue Serviceunternehmen ihre bisherige Cargoabfertigung mit derzeit ca. 140 Mitarbeitern ein. Die Belegschaft wird entsprechend der Marktentwicklung schnell spürbar aufgestockt werden.

Die Flughäfen Lissabon, Porto und Faro zählten im vergangenen Jahr zusammen rund 15 Millionen Passagiere.

ots Originaltext: Flughafen Frankfurt/Main AG
Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

Flughafen Frankfurt/Main AG
Presse und Publikationen
D- 60547 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 6 90 - 7 05 55

Telefax: (0 69) 6 90 - 5 50 71

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0214 2000-02-22/14:58

221458 Feb 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000222_OTS0214